

Die Schneeflocken Eisa und Lumi

An einem kalten Wintertag machten sich die Schneeflocken Eisa und Lumi mit vielen anderen Schneeflocken auf den Weg, hinaus aus ihrer Wolkenstadt.

„Oh, wie schön so frei und leicht zur Erde zu fallen!“, ruft Eisa lachend ihrer Schwester Lumi entgegen. „Ja, da stimme ich dir zu“, meint Lumi „aber ich mache mir Sorgen, wo wir wohl landen werden.“ Eisa beruhigte ihre Schwester: „Aber Lumi, wir sind doch zwei große dicke Schneeflocken.

Bestimmt landen wir auf einem großen Baum und können unter uns die ganze Gegend überblicken.“

Plötzlich ruft Lumi: „Eisa, wir sind gleich da, ich sehe schon Berge und Wälder! Juhu, wir fallen in einen wunderschönen großen Garten!“ Sanft sinken sie auf die verschneite Wiese. Als sie sich umschauen, sehen sie, wie zwei Buben eine große Schneekugel vor sich herrollen und mit diesem Riesending immer näher auf sie zukommen. Schwupps – sind auch sie ein Teil der Kugel und sie spüren, wie sie hochgehoben werden. Die zwei Buben haben die Schneekugel auf eine noch größere Schneekugel gestemmt und einer ruft stolz: „Was für einen tollen Schneemann wir gebaut haben!“

In den nächsten Tagen wird die Schneedecke durch die Sonne langsam immer dünner, aber der Schneemann steht noch über eine Woche auf der Wiese und Eisa und Lumi sehen mit Freude den Kindern beim Spielen zu.

Den Text in Streifen schneiden und das Kind soll die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen.

An einem kalten Wintertag machten sich die Schneeflocken Eisa und Lumi mit vielen anderen

Schneeflocken auf den Weg, hinaus aus ihrer Wolkenstadt.

„Oh, wie schön so frei und leicht zur Erde zu fallen!“, ruft Eisa lachend ihrer Schwester Lumi entgegen.

„Ja, da stimme ich dir zu“, meint Lumi „aber ich mache mir Sorgen, wo wir wohl landen werden.“

Eisa beruhigte ihre Schwester: „Aber Lumi, wir sind doch

zwei große dicke Schneeflocken. Bestimmt landen wir

auf einem großen Baum und können unter uns die ganze

Gegend überblicken.“ Plötzlich ruft Lumi: „Eisa, wir sind

gleich da, ich sehe schon Berge und Wälder! Juhu, wir fallen in einen wunderschönen großen Garten!“

Sanft sinken sie auf die verschneite Wiese.

Als sie sich umschauen, sehen sie, wie zwei Buben eine große Schneekugel vor sich herrollen und mit diesem

Riesending immer näher auf sie zukommen.

Schwupps - sind auch sie ein Teil der Kugel und sie spüren, wie sie hochgehoben werden.

Die zwei Buben haben die Schneekugel auf eine noch größere Schneekugel gestemmt und einer ruft stolz:

„Was für einen tollen Schneemann wir gebaut haben!“

In den nächsten Tagen wird die Schneedecke durch die

Sonne langsam immer dünner, aber der Schneemann steht

noch über eine Woche auf der Wiese und Eisa und Lumi

sehen mit Freude den Kindern beim Spielen zu.